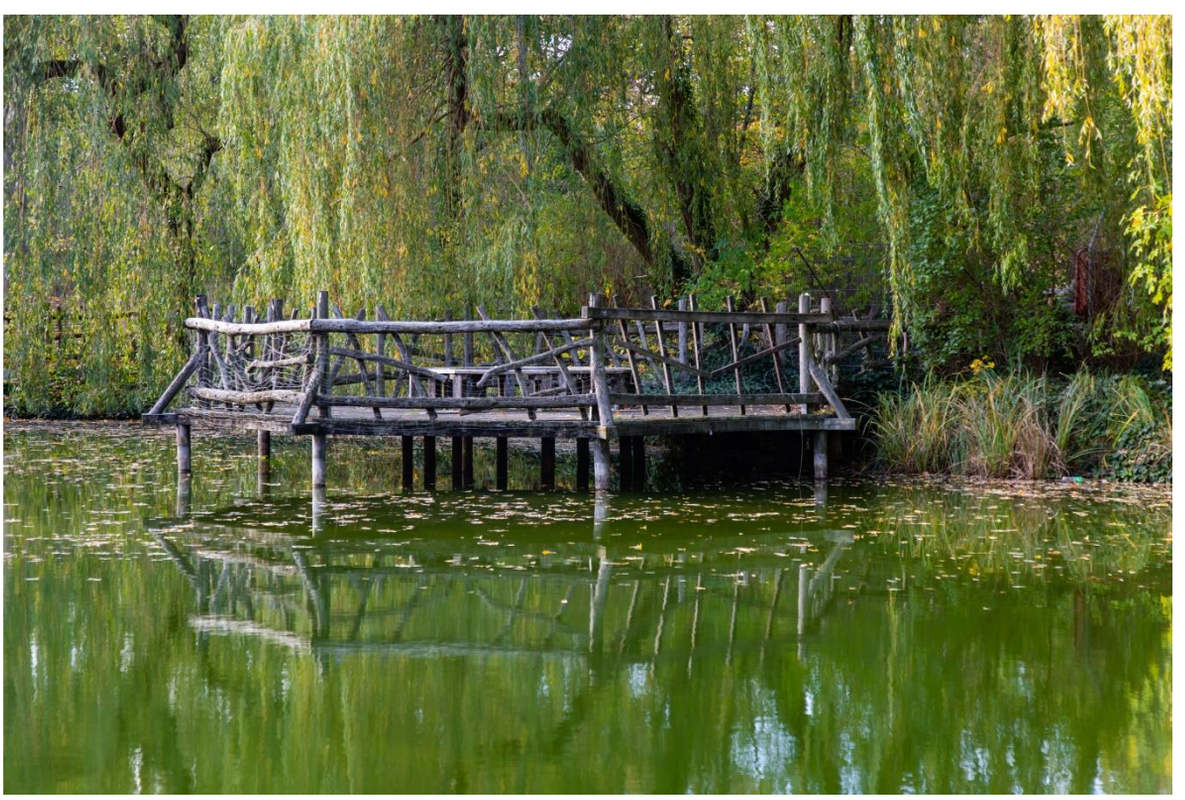
Fotografieren mit und ohne Mundschutz

Die Fotogruppe 2 begann das Jahr 2020 mit einem neuen Arbeitsplan für das neue Jahr. Wir hatten neue Monatsthemen, zwei neue Jahresthemen und einen Ausflug geplant. Für eine Ausstellung in der „Kleinen Galerie“ im Flur unseres Clubs sind die Fotos schon ausgedruckt und warten heute noch immer darauf, gezeigt zu werden. Es kam jedoch alles ganz anders.

In den ersten Wochen der Pandemie hatten wir nur wenig und unregelmäßigen Kontakt. Treffen im Club konnten nicht mehr stattfinden. Dann kam der Vorschlag, monatlich einen Fotospaziergang zu machen. Alle waren begeistert. Am 1. Juli trafen wir uns in den „Gärten der Welt“ – endlich wieder gemeinsam fotografieren und ein wenig fachsimpeln. Das Wetter spielte auch mit.

Im *August* entdeckten wir dann den Natur-Park Schöneberger Südgelände, viele von uns waren das erste Mal dort, es entstanden tolle neue Fotos.

Im *September* spazierten wird durch den Treptower Park, hier gab es dann auch Theorie zum Thema „Panoramafotografie“. Wir hatten schon in der Vergangenheit mehrmals kurz darüber gesprochen, doch diesmal gab es erste ausführliche, grundlegende Erläuterungen von Dieter Gericke, und dann ging es ans Üben. Jeder versuchte, Panoramen zu fotografieren, konnte fragen und es noch einmal versuchen.



Aus der Foto-Challenge „November“ – „Im Friedrichshain“, Foto: Monika Lache

Im *Oktober* gingen wir durch den Humboldthain. Im *November* wollten wir den BER begrüßen, auf Grund des Lockdown light jedoch fiel dieser Besuch leider aus.

Nun musste etwas anderes her, und so entstand die Idee einer Foto-Challenge „Novembertage“. Aufgabe war es, im November täglich ein Foto in die Magentacloud hochzuladen. Hier konnte jeder Teilnehmer die eigenen Fotos zeigen und auch die Fotos der Gruppe sehen. Fast alle Mitglieder unserer Fotogruppe haben sehr regelmäßig mitgemacht, so sind viele neue Fotos entstanden: auf dem Weg in den Supermarkt, in Parks, auf Spaziergängen und an anderen Orten. Alltägliche Dinge aus unserer Umgebung wurden kreativ ins Bild gesetzt.

Parallel zu den hier aufgeführten Aktivitäten wurde auch noch an den Monats- und Jahresthemen gearbeitet.

All diese Aktionen haben Spaß gemacht. Es fehlte jedoch der direkte Austausch - die Fotos wurden hochgeladen, ihre Besprechung fiel aber aus. Auch theoretische Themen kamen zu kurz. An dieser Stelle gibt es eine Menge nachzuholen.

Im *März* werden wir im Freak die Fotos der vor einem Jahr geplanten und bisher nicht gezeigten Ausstellung veröffentlichen. Im *April* wird es in unserer Zeitung einen Beitrag zum Jahresthema Kalenderblätter „Das Oderbruch“ geben.

Monika Lache